



Kopfinger Gemeindezeitung

April 2011 - Folge 188



Aus dem Inhalt:
**Auszeichnungen für
Jungmusiker und
Trachtenkapelle**

Bericht: auf Seite 4

**Mitteilungen
des Bürgermeisters
Informationen
des Gemeindeamtes**



Inhaltsverzeichnis:**Seite:****Berichte des Bürgermeisters:**

- Vorwort und Mitteilungen des Bürgermeisters 1 – 10

Informationen des Gemeindeamtes:

- AL Erich Samhaber – Pensionsantritt 11
- Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst 11
- Bauverhandlungstermine 12
- Bauamtsstatistik 2010 12
- Sprechtag 12
- Geburtstags- und Ehejubilare 13
- Personenstandsfälle 2010 13
- Jugendtaxi-Förderung 14
- Tarife 2011 14
- Sauna und Dampfbad 14
- Info für Hundehalter 15
- Badeaufsichtspersonal für Freibad 15
- Förderungsaktionen 2010 16
- Abfallinfo 17 – 19

Weitere Informationen:

- Hauptschule – Tägliches Schulobst 20
- Umweltausschuss – Bericht 20
- Tierschutzombudsstelle 20
- Freiwillige Feuerwehr Kopfing - Bericht 21
- Freiwillige Feuerwehren Engertsberg und Kopfing – Grundausbildung ... 21
- Gesunde Gemeinde - Bericht 22
- Kulturzeit Kopfing - Bericht 23
- Naturaktives Oberösterreich 26
- Fundgrube 26

Veranstaltungskalender 24 - 25**Für den Inhalt verantwortlich:**

- Berichte des Bürgermeisters: Bgm. Otto Straßl
- Informationen des Gemeindeamtes: GB Josef Grünberger, GB Harald Ertl
- Weitere Informationen: Siehe jeweilige Verfasser
- Veranstaltungskalender: Kulturausschuss der Marktgemeinde Kopfing i.I.

Herausgeber und Medieninhaber:

Marktgemeinde Kopfing im Innkreis

4794 Kopfing i.I., Hauptstraße 95

Tel.Nr.: 07763/2205-0

FAX: 07763/2205-5

e-mail: gemeinde@kopfing.ooe.gv.at

Homepage: www.kopfing.at

Layout: VB Lothar Reisenberger

Titelseite: Rudolf Groisshammer, Günter Weberschläger

Druck: Beham Druck Ges.m.b.H. & CoKG, 4090 Engelhartzell, Saag 19

Gemeindeamt Amtsstunden:

Montag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
 Dienstag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
 Mittwoch: 7:00 – 12:30 Uhr
 Donnerstag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag: 7:00 – 12:30 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters (im Bürgermeisterbüro):

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr

Dienstag - Freitag: nach Vereinbarung

Mitteilungen des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Josef Grünberger wurde zum neuen Amtsleiter bestellt. Ich gratuliere ihm zu diesem Amt in unserer Gemeinde und bin überzeugt, dass die einstimmig erfolgte Wahl des neuen Amtsleiters einen reibungslosen Übergang gewährleistet. Gemeindebeamter Grünberger wird am 1. April sein neues Amt antreten. Die gute Zusammenarbeit zwischen Bürgermeister und Amtsleiter wird so wie bisher einfach fortgesetzt werden.

Die Ortsbeleuchtung zwischen Kopfung und Götzendorf wurde in den vergangenen Wochen erneuert. Dies ist ein weiterer Schritt, unsere alte Ortsbeleuchtung zu ersetzen.

In den kommenden Wochen beginnt der Kanalbau im Bereich Matzelsdorf, Glatzing, Bründl usw. Dieser Kanalbauabschnitt wird bis zum Jahresende 2011 fertig gestellt. In diesem Bereich werden 825.000 Euro verbaut. Der Auftrag erging an die Firma Alpine.

Besonders freut mich die rege Bautätigkeit im privaten Bereich. Auch in diesem Jahr werden wieder viele Privathäuser neu errichtet oder saniert. Das ist wichtig für die Wirtschaft und gut für unsere Gemeinde.

Betroffen macht mich die Tatsache, dass der Vandalismus auch in Kopfung immer mehr zunimmt. Gerade rund um den neu gestalteten Platz in Götzendorf wird immer wieder öffentliches Eigentum absichtlich beschädigt. Auch die neue Bushaltestelle war schon öfter Ziel solcher Aktionen. Die Beleuchtung des Brunnens wurde trotz montierter Schutzgitter mit roher Gewalt zerstört, solch hirnlose Aktionen erzeugen Ärger, kosten Geld und Zeit. Die Überlegung, den Platz mittels Videokamera zu beobachten, steht im Raum. Ich ersuche euch, Beobachtungen im Zusammenhang mit Vandalismus an uns im Gemeindeamt weiterzugeben.

Diejenigen Schülerinnen und Schüler, die den Weg zwischen Schule und SPAR-Markt benützen, möchte ich bitten, die aufgestellten Abfallkörbe entlang dieser Strecke zu benützen und Leergut und Verpackungen ordnungsgemäß zu entsorgen.

Der Trachtenkapelle Kopfung möchte ich sehr herzlich zu ihrer kürzlich erhaltenen Auszeichnung aus der Hand des Landeshauptmannes gratulieren. Auch den ausgezeichneten Jungmusikern gratuliere ich herzlich.

Den Kopfinger Fußballspielern wünsche ich eine erfolgreiche Frühjahrsmeisterschaft.

Euer Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Otto Straßl'.

Otto Straßl

Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz zu Besuch im Marktgemeindeamt Kopfung



Der Bischof traf sich im Sitzungssaal der Gemeinde zum Gedankenaustausch mit dem Bürgermeister dem Gemeinderat und den örtlichen Vereinsverantwortlichen. Der Bischof sprach über die schwierige Situation der katholischen Kirche. „Auf Grund der Missbrauchsfälle im Umfeld der Kirche setzen sich viele Menschen kritisch mit der Kirche auseinander und treten aus“, sagte Bischof Schwarz. Er bedankte sich sehr für die gute Arbeit in der Pfarre und Gemeinde Kopfung und versprach, die im Verlauf der herzhaften Diskussion aufgetauchten Fragen ernst zu nehmen.

Älteste Kopfingerin, Frau Maria Anna Plöckinger feierte 94. Geburtstag

Eine Abordnung der Marktgemeinde Kopfung und des Seniorenbundes gratulierten der ältesten Bürgerin von Kopfung, Frau Anna Maria Plöckinger, zu ihrem 94. Geburtstag.



Gut bewirtet verbrachten wir einige gemütliche Stunden beim „Seppn Voittl“ (Schatzberger) in Jagaredt.

AL Erich Samhaber feierte 60. Geburtstag Herbert Grömer feiert 20-jähriges Dienstjubiläum



Seinen 60. Geburtstag feierte Anfang März Amtsleiter Erich Samhaber im Kreise seiner Familie, Freunde und Kollegen.



Am 1. März feierte Vertragsbediensteter Herbert Grömer sein 20-jähriges Dienstjubiläum. Er ist nun seit 1991 mit großer Gewissenhaftigkeit im Bauamt der Marktgemeinde Kopfung tätig. Herzlichen Glückwunsch zu den jeweiligen Jubiläen.

Wandergesellen besuchten auf ihrer Reise durch Europa Kopfung

Vier Wandergesellen aus Deutschland und der Schweiz kamen bei ihrer „Walz“ durch Europa auch nach Kopfung und ließen sich das in ihrem Wanderbuch mit Siegel bestätigen.



Nach einer kurzen Stärkung im Gemeindeamt wanderten die vier Gesellen weiter Richtung Deutschland.

Bezirkstreffen der „Gesunden Gemeinden“ in Kopfing

Die Arbeitsgruppen hielten ihre Jahrestagung 2011 in Kopfing ab.



v.l.n.r.: Mag. Susanne Schneglberger, Dagmar Zimmerbauer, Claudia Jetzinger, HR. Dr. Ekkehard Oberhammer, Sabine Schwarzgruber, Bgm. Otto Straßl

Bgm. Otto Straßl konnte im Saal beim Kirchenwirt die Landes- und Bezirksvertreter der Gesunden Gemeinde begrüßen. HR. Dr. Ekkehard Oberhammer informierte über die Möglichkeiten im Bereich „Gesunde Gemeinde“. Herzlichen Dank an die Arbeitskreisleiterin Theresia Kainz und ihrem Team für die gute Organisation.

Bürgermeister traf Vizekanzler

Im Rahmen eines Treffens von Bürgermeistern mit dem Finanzminister wurden die Sorgen der Gemeinden intensiv besprochen.

Ich nutzte die Gelegenheit, um beim Vizekanzler unsere Sorgen über die Pflege- und Krankenhausfinanzierung besonders zu betonen.



Vizekanzler DI Josef Pröll, Bgm. Otto Straßl

2. Europameistertitel der Taubenzüchter für Schmiedbauer Berthold

Mit seiner Taubenrasse „Luchs schwarz-weiß geschuppt“ holte Berthold Schmiedbauer bei der Europaschau der Taubenzüchter in Jepsheim (Frankreich) seinen 2. Europameistertitel.



Ich gratuliere zu diesem Erfolg recht herzlich.

Auszeichnung für Imker Johann Hauser

Seit einigen Jahren wird der Kopfinger Imker Johann Hauser für die gute Qualität seiner Honigsorten ausgezeichnet.

Auch heuer erhielt der Imker bei der Wieselburger-Ab-Hof-Messe für seinen Waldhonig die Qualitätszertifikate jeweils zwei Mal in Gold und Silber. Neben der im Mittelpunkt stehenden sensorischen Bewertung werden die Honigsorten auch auf die äußere Aufmachung wie Etikett, Deckel und Sauberkeit beurteilt und auf die wichtigsten Laborwerte untersucht.



Herzlichen Glückwunsch.

Bürgermeister am Marterpfahl

Am Maskenball der FF. Engertsberg



fanden sich Bürgermeister Otto Straßl und Bürgermeister Dipl. Ing. Karl Obermaier aus Aidenbach plötzlich an den Marterpfahl gebunden.



Nach der Bezahlung von Lösegeld in flüssiger Form gaben die Indianerinnen den Bürgermeistern ihre Freiheit zurück.

Auszeichnungen für Jungmusiker

Am 6. Februar 2011 wurden in Riedau die Jungmusikerleistungsabzeichen von der Bezirksleitung des OÖ. Blasmusikverbandes unter Anwesenheit der politischen Vertreter an die Jungmusiker überreicht.



Musikerinnen und Musiker v.l.n.r.:

Kathrin Eichinger (GOLD), Eva Straßl (BRONZE), Jakob Schopf (SILBER), Nadine Gruber (BRONZE), Helene Schasching (BRONZE), Christina Unger (SILBER)

Ehrung der Musikkapelle Kopfung durch den Landeshauptmann

Am 18. März 2011 wurde dem Musikverein Kopfung die 4. Ehrung durch den Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreicht.

Diese anerkennende Ehrung erhalten jene Musikkapellen, die 5 Jahre ohne Unterbrechung an den Konzert- und Marschwertungen des OÖ Blasmusikverbandes teilnehmen.



Gemeinderatssitzung – 16. Dezember 2010

Zum Ausgleich des **ordentlichen Haushaltes 2010** wird beim Land Oberösterreich ein Bedarfszuweisungsantrag zur Abgangsdeckung in der Höhe von EUR 548.000 gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nach mehr als 20jährigem Bestand der **Freibad-Betriebsgebäude** und des **Öffentlichen Vereinsgebäudes** sind nun größere **Instandhaltungsmaßnahmen** dringend erforderlich. Gemeinsam mit dem Architekturbüro Bauböck wurde eine Kostenerhebung durchgeführt.

Der Gemeinderat beschloss daher, einen Bedarfszuweisungsantrag beim Land Oberösterreich in der Höhe von EUR 25.000 einzubringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat beschloss, für den im Vorjahr angekauften **Kommunaltraktor** beim Land Oberösterreich einen Bedarfszuweisungsantrag mit einem Gesamtbetrag von EUR 50.000 zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Amtsleiter wOAR Erich Samhaber hat am 1. September 2010 eine schriftliche Erklärung über die Versetzung in den Ruhestand mit Ende März 2011 abgegeben.

Auf Grund dieser Erklärung beschloss der Gemeinderat die **Ausschreibung** der **Amtsleiterstelle** zur Besetzung ab 1. April 2011.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Für die **Abwasserbeseitigungsanlage, Bauabschnitt 07**, wurde vom Gemeinderat im Jahr 2006 bereits ein Landesdarlehen-Schuldschein im Betrag von EUR 4.400 beschlossen.

Laut Kollaudierungsniederschrift beträgt die endgültige Landesförderung (Landesdarlehen) für diesen Bauabschnitt EUR 8.500.

Der Gemeinderat beschloss nun den Schuldschein über den **Landesdarlehen-Restbetrag** von EUR 4.100.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Im Rahmen des **Bauabschnittes 08** der **Abwasserbeseitigungsanlage** Kopfung wurden zusätzliche Kanalerweiterungsmaßnahmen als Anschlussauftrag an die Fa. Braumann in Auftrag gegeben. Weiters wurde die Kanalverlängerung bei der Fa. Josko und die Aufschließung des Siedlungsgebietes Grüneis-Wasner in Rasdorf als eigenständiger Bauabschnitt 09 ebenfalls als Anschlussauftrag vom Gemeinderat beschlossen. Diese im ursprünglichen Bauprogramm nicht vorgesehenen Bauumfangsänderungen sollen nun über das bestehende Darlehenskonto für den Bauabschnitt 08 mit der derzeitigen Darlehenshöhe von EUR 765.000 abgewickelt werden.

In Absprache mit der Raiffeisenbank Region Schärching beschloss der Gemeinderat die **Darlehenshöhe** auf Grund der Bauumfangserweiterung auf EUR 1.000.000 **aufzustocken**.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat fasste den Grundsatzbeschluss, für den **Kanalbauabschnitt 11** (Engertsberg, Grub, Au, Hub) das **Förderungsansuchen** bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH im Wege des Landes Oberösterreich einzureichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Oö. Landesregierung hat in den "Förderungsrichtlinien des Landes Oberösterreich für Maßnahmen der Siedlungswasserwirtschaft" zumutbare Gebühren als Voraussetzung zur Gewährung einer Förderung aus Landesmitteln beschlossen.

Diese „**Mindestanschlussgebühren**“ für **Abwasserbeseitigungsanlagen** werden mit Wirkung 1.1.2011 auf EUR 2.891 (bisher EUR 2.846) angehoben.

Ebenso wurde der Gebührensatz für die Berechnungsflächen auf EUR 17,01 (bisher EUR 16,74) je Quadratmeter angehoben.

Der Gemeinderat beschloss, die Gebührensätze für die Gemeinde Kopfung an die vom Land vorgegebenen Richtsätze anzupassen, um für Kanalbauvorhaben weiterhin Landesförderungsmittel zu erhalten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Genauso wie bei den Abwasserbeseitigungsanlagen wurden auch die **Mindestanschlussgebühren für Wasserversorgungsanlagen** vom Land angehoben. Die neuen Mindestgebühren betragen EUR 1.733 (bisher EUR 1.706).

Der Gebührensatz für die Berechnungsflächen wurde auf EUR 10,19 (bisher EUR 10,04) je Quadratmeter angehoben.

Der Gemeinderat beschloss auch diese Gebührenerhöhung.

Außerdem beschloss der Gemeinderat die Einführung einer **Mindestwasserbezugsgebühr**, die in ihrer Höhe einem Wasserverbrauch von 30 Kubikmetern entspricht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Marktgemeinde Kopfung als Betreiber der öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlage hat an die Wasserrechtsbehörde einen Zonenplan für die vorgeschriebenen 10-jährigen **Kamera-befahrungen** des gesamten **Kanalnetzes** vorzulegen. Diese Kamerabefahrungen und die daraus erstellten Dokumentationen über den Zustand und Sanierungsbedarf der Kanalleitungen und Kanalschächte sind der Wasserrechtsbehörde erstmals bis zum 31.12.2014 vorzulegen.

Im Zuge dieser verpflichtenden Kanalinspektionen mittels Kamerabefahrung soll auch ein **digitaler Leitungskataster** des gesamten **Kanal-** und auch **Wasserleitungsnetzes** erstellt werden.

Vom Ziviltechnikerbüro Hitzfelder/Pillichshammer liegt für diese vorgenannten Leistungen ein Angebot mit Nettokosten von EUR 301.277,09 vor. Für diese Leistungen kann eine Förderung durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH im Ausmaß von ca. EUR 117.557,70 beantragt werden.

Der Gemeinderat fasste den Grundsatzbeschluss, das Förderungsansuchen bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH im Wege des Landes Oberösterreich einzureichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Da die Firma Josko Abwässer in die Kanalisation einleitet, deren Beschaffenheit erheblich von häuslichen Abwässern abweicht (betriebliche Abwässer aus der Werkskantine sowie von einer Leimpresse) wurde zwischen der Marktgemeinde Kopfung als Kanalisationsunternehmen und der Firma Josko ein **Entsorgungsvertrag** befristet bis zum 1.1.2025 abgeschlossen.

Der Gemeinderat stimmte dem Entsorgungsvertrag zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund der Bestimmungen des O.ö. Abfallwirtschaftsgesetzes 2009 waren alle bestehenden **Abfallordnungen** bis zum 31.12.2010 an die **neuen gesetzlichen Bestimmungen** anzupassen.

Es gibt zwei wesentliche Punkte, die nun in der Abfallordnung neu sind. Die verpflichtende Einführung der Biosacksammlung im dicht besiedelten Gebiet und die ausschließliche Verwendung von Kunststoffmülltonnen mit Rädern für Restmüll.

Der Gemeinderat beschloss die neue Abfallordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat beschloss die Neuerlassung der **Abfallgebührenordnung**.

Die Abfallgebühr besteht aus Grundgebühr und Mengengebühr:

Grundgebühr pro 90 Liter Restabfallbehälter: EUR 64.--

Mengengebühr für die Restmüllabfall-Abfuhr pro 90 Liter Restabfallbehälter: EUR 4,20

Bioabfall-Abfuhr (Jahrespauschale): EUR 8,18

Abstimmungsergebnis:

ÖVP (16 Ja), FPÖ (4 Ja, 1 Nein), SPÖ (4 Ja)

Die **freie Wohnung** Nr. 5 der **Betreubaren Wohnanlage** wurde an die Ehegatten **Alois** und **Zäzilia Hamedinger**, Wollmannsdorf 3, vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat beschloss auf Grund der angespannten Finanzsituation der Gemeinde die **Förderungsaktion für private Haus-, Hof- und Betriebszufahrten** mit 31.12.2010 **einzustellen**. Bis zu diesem Zeitpunkt konnten noch Förderanträge beim Gemeindeamt eingebracht werden.

Für alle nach dem 31.12.2010 unerledigten Förderansuchen wurde eine Übergangsfrist für die Fertigstellung der Zufahrten bis 31.12.2011 festgesetzt. Bis zu diesem Termin müssen die betreffenden Zufahrten fertig gestellt sein, um noch in den Genuss der Förderung zu kommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Prüfungsausschussobmann Josef Achleitner berichtete über die letzte **Prüfungsausschusssitzung**, bei der die Wasserversorgungsanlage – Bauabschnitt 01 sowie die Wasserbezugsgebühren und die Betriebskosten der Wasserversorgungsanlage besprochen beziehungsweise überprüft wurden.

Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

Der **Voranschlag 2011** des **ordentlichen Haushaltes** konnte trotz sparsamer Budgetierung nicht ausgeglichen erstellt werden und weist einen Abgang von EUR 386.000 auf.

Abstimmungsergebnis zum ordentlichen Haushalt:

ÖVP (16 Ja), FPÖ (1 Ja, 4 Nein), SPÖ (4 Ja)

Im „**Außerordentlichen Voranschlag**“ sind für das **Finanzjahr 2011 14 Vorhaben** geplant die ausgeglichen erstellt werden konnten.

Abstimmungsergebnis zum außerordentlichen Haushalt: einstimmig

Zur zwischenzeitlichen Aufrechterhaltung der Zahlungsliquidität wurde ein Kassenkredit aufgenommen.

Der „**Mittelfristige Finanzplan**“, der eine finanzielle Vorausschau der Gemeinde bis ins Jahr 2014 darstellt, wurde ebenfalls vom Gemeinderat beschlossen.

Leider ist auch bis ins Jahr 2014 jährlich mit Abgängen im Finanzhaushalt zu rechnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeinderatssitzung – 18. Februar 2011

Von der Bezirkshauptmannschaft wurde der **Voranschlag 2011** dahingehend überprüft, ob dieser den geltenden Vorschriften entspricht. Dabei wurde der Voranschlag auch auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit überprüft.

Das Ergebnis der Überprüfung wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat nahm den Bericht einstimmig zur Kenntnis.

Der Gemeinderat beschloss den endgültigen **Finanzierungsplan** für die **Abwasserbeseitigungsanlage, Bauabschnitt 07** (Bubendorf, Götzendorfer Feld und Kanalanschluss Firma Gahleitner) mit Gesamtherstellungskosten von EUR 340.180,36.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vom Gemeinderat wurde der **Förderungsvertrag** und der **Finanzierungsplan** in der Höhe von EUR 130.000 für die **Abwasserbeseitigungsanlage, Bauabschnitt 09** (Kanalverlängerung bei der Fa. Josko und die Aufschließung des Siedlungsgebietes Grüneis-Wasner in Rasdorf) beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Für den **Bauabschnitt 10** der **Abwasserbeseitigungsanlage** (Matzelsdorf, Glatzing, Bründl) fasste der Gemeinderat den definitiven **Baubeschluss** und beschloss den **Finanzierungsplan** in der Höhe von EUR 750.000.

Weiters beschloss der Gemeinderat die **Ausschreibung** eines **Darlehens** mit einem Höchststrahmenbetrag von EUR 825.000.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat stellte für die **Errichtung** einer **öffentlichen, behindertengerechten WC-Anlage** im Ortszentrum an das Land Oberösterreich einen **Bedarfszuweisungsantrag** für das Jahr 2012 in der Höhe von EUR 43.000.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Auf Antrag der Firma Joseratrans, Rasdorf 3, gewährte der Gemeinderat eine **Betriebsförderung** (Jungunternehmerförderung) in Form eines **50%igen Kommunalsteuernachlasses** für einen Zeitraum von 3 Jahren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Da das Gasthaus „Oachkatzl“ Abwässer in die Kanalisation einleitet, deren Beschaffenheit erheblich von häuslichen Abwässern abweicht (betriebliche Abwässer aus dem Gasthaus) wurde zwischen der Marktgemeinde Kopfung als Kanalisationsunternehmen und den Ehegatten Schopf als Betreiber des Gasthauses ein **Entsorgungsvertrag** befristet bis zum 1.4.2026 abgeschlossen.

Der Gemeinderat stimmte dem Entsorgungsvertrag zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Martin Scheuringer, Glatzing 6, hat um **Rückwidmung** von Teilflächen von zwei **Bauparzellen in Grünland** angesucht.

Der Gemeinderat wies diesen Antrag zur weiteren Beratung dem Finanzausschuss zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat hat am 16. Dezember 2010 auf Grund der schriftlichen Erklärung von Amtsleiter wOAR Erich Samhaber über die Versetzung in den Ruhestand mit Ablauf des Monates März 2011 die Ausschreibung des Dienstpostens als Leiter bzw. Leiterin des Gemeindeamtes der Marktgemeinde Kopfung beschlossen.

Daraufhin gelangten beim Marktgemeindeamt drei Stellenbewerbungen ein.

Für die fachliche Beurteilung der Bewerber wurde ein Hearing unter der Leitung einer beauftragten Personalberatungsfirma und Anwesenheit des Personalbeirates und der Fraktionsobmänner durchgeführt. Im Anschluss daran wurde vom Personalbeirat ein „Aufnahmeverschlag“ erstellt.

Der Gemeinderat beschloss, die **Gemeindeamtsleiterstelle** an den im Aufnahmeverschlag bestgeeigneten, bisher bereits in der Marktgemeinde Kopfung beschäftigten Gemeindebeamten **Grünberger Josef**, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat fasste den Beschluss, Jungfamilien **anlässlich der Geburt** eines Kindes einen „**Lebensbaum**“ von Vertretern der Gemeinde zu übergeben.

Prüfungsausschussobmann Achleitner erklärte sich bereit für die laufende Funktionsperiode des Gemeinderates die Kosten für die Aktion „Lebensbaum“ zu übernehmen, damit das Gemeindebudget nicht zusätzlich belastet wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeinderatssitzung – 18. März 2011

Bereits seit mehr als einem Jahrzehnt wird über die dringend notwendige **Friedhoferweiterung** diskutiert. Die Kopfinger Bevölkerung hat sich in einer Meinungsumfrage im Jahr 2006 mit großer Mehrheit für eine Erweiterung rund um die Kirche ausgesprochen.

Der Gemeinderat fasste den Grundsatzbeschluss, dass die Friedhoferweiterung direkt an den bestehenden Friedhof der Pfarrkirche Kopfung auf den Grundstücken der röm.-kath. Pfarrpfünde mit einer Fläche von rund 5.500 m² realisiert werden soll.

Der Bürgermeister wurde beauftragt, mit der Diözese Linz diesbezüglich in Verhandlungen zu treten und das Einvernehmen über den Grundankauf herzustellen.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP (14 Ja), FPÖ (1 Ja, 3 Nein, 1 Enthaltung), SPÖ (4 Ja)

Der **Rechnungsabschluss 2010** wurde vom Gemeinderat beschlossen sowie der Bericht des Prüfungsausschusses über den Rechnungsabschluss zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat gewährte die Auszahlung des **Gemeindebeitrages** in Höhe von EUR 1.787,52 an Herrn Hötzeneder Johannes, Kopfingerdorf 6, für seine private Hauszufahrt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Für das **Kanalbauvorhaben – Bauabschnitt 10** (Matzelsdorf, Glatzing, Bründl) wurde aus Gründen der Raschheit, Zweckmäßigkeit und Einfachheit bei der Abwicklung das **Beschlussrecht** nach den Bestimmungen der Oö. Gemeindeordnung dem Gemeindevorstand übertragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat vergab das **Darlehen** für den **Kanalbauabschnitt 10** mit einem Höchstrahmenbetrag von EUR 825.000 an die Raiffeisenbank Region Schärding.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die **freie Wohnung** Nr. 7 der **Betreubaren Wohnanlage** wurde an Frau **Gangl Stephana**, Knechtelsdorf 9, vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 6. Dezember 2010 wurde die Vermietung/Verpachtung des Gastronomiebereiches im Öffentlichen Vereinsgebäude sowie des Freibad-Bufferes beschlossen.

Innerhalb der Bewerbungsfrist haben drei Bewerber ihr Interesse an einer Vermietung/Verpachtung bekannt gegeben.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 3. März 2011 wurde nach Beratung über die eingelangten Bewerbungen festgelegt, dass mit dem Bewerber Stefan Beham, 4772 Lambrechten, nähere Verhandlungen geführt werden sollen.

Der Gemeinderat beschloss, **grundsätzlich** der **Vermietung/Verpachtung** des **Gastronomiebereiches** im **Öffentlichen Vereinsgebäude** und des **Freibad-Bufferes** an Herrn **Stefan Beham**, 4772 Lambrechten, zuzustimmen.

Die Ausarbeitung eines entsprechenden Miet-/Pachtvertrages hat nach Durchführung weiterer Gespräche und Verhandlungen mit Herrn Stefan Beham noch zu erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vom OÖ. Gemeindebund wurden den Gemeinden die neu ausgearbeiteten **Richtlinien** für die **Durchführung** des **Winterdienstes** zur Verfügung gestellt. Die Anwendung dieser Richtlinien hat den Vorteil, dass die Gemeinden bei Einhaltung weitgehend haftungsfrei beim Winterdienst sein werden. Der Gemeinderat beschloss die neuen Richtlinien auch für die Marktgemeinde Kopfing. Die Richtlinien sind auszugsweise auf der Seite 10 dieser Gemeindezeitung veröffentlicht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Familien Josef und Doris Dallinger, Mitteredt 1 sowie Stefan und Erika Straßl, Mitteredt 3, haben beim Marktgemeindeamt ein **Ansuchen** um Genehmigung einer **Bus-haltestelle** in **Mitteredt** für den Linienverkehr nach Münzkirchen/Schärding eingebracht.

Der Gemeinderat beschloss, die notwendigen Verfahren zur Bewilligung einer Fahrbahnhaltestelle im Linienverkehr in der Ortschaft Mitteredt im Nahbereich der Liegenschaften Mitteredt 1 und Mitteredt 3 einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat lehnte die von der FPÖ-Fraktion eingebrachte **Resolution „Änderung des Wohnbauförderungsgesetzes“** ab.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP (14 Nein), FPÖ (5 Ja), SPÖ (4 Nein)

Die Ehegatten Josef und Maria Eichinger, Kopfingerdorf 10, haben um **Verlegung** des **öffentlichen Weges**, der an ihre Liegenschaft angrenzt, angesucht.

Die Weg-Umlegung ist wegen einer geplanten Erweiterung des bestehenden Rinderstalles notwendig.

Der Gemeinderat entschied, der beantragten Verlegung des öffentlichen Weges **grundsätzlich** zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Richtlinien zur Durchführung des Winterdienstes

	Winterdienstkategorie P3	Winterdienstkategorie P4
	Straßen mit untergeordneter Verkehrsbedeutung Gemeindestraßen mit ländlichem Charakter (Güter- und Verbindungswege, Zufahrtsstraßen etc.)	Getrennt geführte Radwege als Verbindung von Ortsteilen bzw. mit Bedeutung für den Berufsverkehr/ Schulverkehr
Leichte Schneefälle, auch in Verbindung mit Glätte durch Temperaturwechsel, Reifglätte, leichte Verwehungen	Befahrbarkeit mit Winterausrüstung innerhalb der vorgegebenen Zeiten gewährleistet. Außerhalb der Betreuungszeiten Behinderungen möglich	Befahrbarkeit mit geeigneten Fahrrädern innerhalb der vorgegebenen Zeiten gewährleistet. Außerhalb der Betreuungszeiten Behinderungen möglich
Betreuungsart	Weißräumung und Splittstreuung	Räumung und Streuung
Winterdienstbetreuungszeitraum	6 bis 22 Uhr	6 bis 19 Uhr
Maximale Schneehöhen	10 cm, in der Nacht darüber	10 cm, in der Nacht darüber
Umlaufzeit eines Winterdienstesatzes	max. 12 Stunden	max. 12 Stunden
Verwendete Streumittel	Splitt, in Ausnahmefällen Salz	Auftauend vorzugsweise Feuchtsalz gegebenenfalls gemischt
Zustand der Betreuungsfläche nach Einsatzen	In der Regel Schneefahrbahn	Trockene Fahrbahn, Vereisungsreste und Spurrillen nicht auszuschließen, Rollsplitt möglich
Anmerkungen		
Starke Schneefälle, Schnee-Verwehungen	Befahrbarkeit mit Winterausrüstung innerhalb der vorgegebenen Zeiten wird angestrebt. Bei lang andauerndem Niederschlag und in der Nacht Befahrbarkeit möglicherweise nur mit Schneeketten	Befahrbarkeit mit geeigneten Rädern / Bereifung innerhalb der vorgegebenen Zeiten angestrebt. In der Nacht Behinderungen
Betreuungsart	Weißräumung und Splittstreuung	Räumung und Streuung
Winterdienstbetreuungszeitraum	6 bis 22 Uhr	6 bis 19 Uhr
Maximale Schneehöhen	über 20 cm, in der Nacht darüber	max. 10 cm, in der Nacht darüber
Umlaufzeit eines Winterdienstesatzes	max. 12 bis 15 Stunden	24 Stunden
Verwendete Streumittel	Splitt, in Ausnahmefällen Salz	Auftauend vorzugsweise Feuchtsalz
Zustand der Betreuungsfläche nach Einsatzen	Schneefahrbahn	Trockene Fahrbahn, Vereisungsreste und Spurrillen nicht auszuschließen, Rollsplitt möglich
Anmerkungen	Splittstreuung kann erst nach der Räumung erfolgen	Befahrbarkeit nicht gewährleistet
Extremes Glatteis (z.B. Eisregen, gefrierender Regen)	Befahrbarkeit nicht gewährleistet	
Betreuungsart	Streuung	Streuung
Winterdienstbetreuungszeitraum	Nach Bedarf	6 bis 19 Uhr
Behinderungen	Behinderung durch Eisglätte zu erwarten	Behinderung durch Eisglätte zu erwarten
Umlaufzeit eines Winterdienstesatzes	Nach Möglichkeit	Nach Möglichkeit
Verwendete Streumittel	Splitt, in Ausnahmefällen Salz	Auftauend vorzugsweise Feuchtsalz
Zustand der Betreuungsfläche nach Einsatzen	Vereisungsreste nicht auszuschließen	Trockene oder feuchte Fahrbahn, fallweise Vereisungsreste nicht auszuschließen
Lang anhaltende Schneefälle, länger als zwei Tage durchgehender starker Schneefall, verbunden mit Schnee-Verwehungen und Eisglätte, ggf. auch Lawinenabgängen	Befahrbarkeit nur mit Schneeketten, erhebliche Behinderungen und Sperren möglich	Befahrbarkeit angestrebt, aber nicht gewährleistet
Betreuungsart	Räumung und Streuung (Splitt nach Abklingen der Schneefälle)	Räumung und Streuung
Winterdienstbetreuungszeitraum	6 bis 22 Uhr	6 bis 19 Uhr
Maximale Schneehöhen	Kein Limit	Kein Limit
Umlaufzeit eines Winterdienstesatzes	Nach Möglichkeit	Nach Möglichkeit
Verwendete Streumittel	Splitt, in Ausnahmefällen Salz	Auftauend vorzugsweise Feuchtsalz, erforderlichenfalls zusätzlich abstumpfend
Zustand der Betreuungsfläche nach Einsatzen	Befahrbarkeit wird angestrebt	Befahrbarkeit nicht zu erwarten
Anmerkungen		

Informationen des Gemeindeamtes

Liebe Kopfingerinnen und Kopfinger !

Nach Vollendung meines 60. Lebensjahres und nach 45 Jahren im Dienst der Marktgemeinde Kopfing im Innkreis, davon 31 Jahre als Amtsleiter, durfte ich mit 1. April 2011 meine Pension antreten. Das möchte ich zum Anlass nehmen, mich bei euch für das verständnisvolle Zusammenwirken herzlich zu bedanken!



Bedanken darf ich mich auch bei allen Gemeindevertretern - stellvertretend für sie beim amtierenden Bürgermeister Herrn Otto Straßl - und im Besonderen auch bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeindeamt sowie bei allen übrigen Gemeindebediensteten für die gute Zusammenarbeit!

Zum Abschluss meiner Tätigkeit im Gemeindeamt darf ich euch allen nun vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit wünschen. Meinem Nachfolger in der Amtsleitung, Herrn Josef Grünberger, wünsche ich auch an dieser Stelle viel Erfolg und ein gedeihliches Wirken im Dienste unserer schönen Gemeinde.

Mit besten Grüßen!

Erich Samhaber

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst (April - Juni 2011)

02./03. April	Dr. Ettmayer Karl-Peter, Waldkirchen a.W. (07718/7570)
09./10. April	Dr. Berger Franz, Kopfing (07763/3003)
16./17. April	Dr. Kaltseis Erwin, Engelhartzell (07717/8003)
23. April	Dr. Ettmayer Karl-Peter
24./25. April (Ostersonntag, -montag)	Dr. Ettmayer Karl-Peter
30. April	Dr. Kaltseis Erwin
01. Mai (Staatsfeiertag)	Dr. Kaltseis Erwin
07./08. Mai	Dr. Berger Franz
14./15. Mai	Dr. Ettmayer Karl-Peter
21./22. Mai	Dr. Kaltseis Erwin
28./29. Mai	Dr. Ettmayer Karl-Peter
02. Juni (Christi Himmelfahrt)	Dr. Berger Franz
04./05. Juni	Dr. Berger Franz
11. Juni	Dr. Kaltseis Erwin
12./13. Juni (Pfingstsonntag, -montag)	Dr. Kaltseis Erwin
18./19. Juni	Dr. Ettmayer Karl-Peter
23. Juni (Fronleichnam)	Dr. Kaltseis Erwin
25./26. Juni	Dr. Berger Franz

Bauverhandlungstermine

Mittwoch, 6. April 2011
 Donnerstag, 28. April 2011
 Mittwoch, 18. Mai 2011

Dienstag, 7. Juni 2011
 Mittwoch, 29. Juni 2011

Bauamtsstatistik 2010

Insgesamt wurden im Jahre 2010 beim Markt-gemeindeamt Kopfing i.I. 14 Anträge auf Er-teilung einer Bauplatzbewilligung beziehungs-weise Änderung von Bauplätzen und bebauten Grundstücken, 26 Bauansuchen und 7 Ansu-chen um zeitliche Grundsteuerbefreiung ein-gebracht. Die geplante Durchführung von 10 weiteren Bauvorhaben (Gerätehöfen, Terrassen-Überdachungen, überdachte Abstell-plätze, Dachgeschoß-Ausbau, Fahrhilfen, Jauchegruben, etc.) und die Fertigstellung von 15 Bauvorhaben gelangten zur Anzeige. Der Einbau von 7 Heizungsanlagen (Pellets, Hackschnitzel) wurde angezeigt bzw. ge-meldet. An 16 Bauverhandlungstagen fand die Überprüfung der geplanten Bauvorhaben an Ort und Stelle statt. Von den 26 Baubewilli-gungsverfahren wurden 20 als so genannte

„vereinfachte Verfahren“ (keine Bauver-handlung erforderlich) und 3 als „Baufrei-stellungsverfahren“ durchgeführt.

Folgende Bewilligungen wurden bescheid-mäßig erteilt:

14 Bauplatzbewilligungen bzw. Änderung von Bauplätzen und bebauten Liegenschaften
 25 Baubewilligungen
 6 Verlängerungen der Fertigstellungsfrist
 7 Grundsteuerbefreiungen

Etwa 25 intensive Beratungsgespräche mit Bauwerbern wurden im Marktgemeindeamt beziehungsweise vor Ort geführt und konnten so viele Fragen schon im Vorfeld geklärt werden.

Sprechtage

- **Amtstage des Notars Mag. Breitwieser**
 Donnerstag, 15. April 2011
 Donnerstag, 20. Mai 2011
 Donnerstag, 17. Juni 2011
 jeweils von 13.00 – 14.00 Uhr im Gasthaus Grüneis-Wasner.
- **Pensionsversicherungsanstalt**
 Donnerstag, 14. April 2011
 Donnerstag, 21. April 2011
 Donnerstag, 28. April 2011
 Donnerstag, 12. Mai 2011
 Donnerstag, 19. Mai 2011
 Donnerstag, 26. Mai 2011
 Donnerstag, 09. Juni 2011
 Donnerstag, 16. Juni 2011
 jeweils von 8.00 – 14.00 Uhr in der Ge-bietskrankenkasse, Tel. 05 7807 31 39 00
 Internet: www.pensionsversicherung.at

- **Sozialversicherungsanstalt der Bauern**
 Montag, 04. April 2011
 Montag, 02. Mai 2011
 Montag, 06. Juni 2011
 jeweils von 8.00 – 15.00 Uhr in der Bezirksbauernkammer Schärding.
 Internet: www.svb.at
- **Gewerberechtliche Betriebsanlage-verfahren**
 Mittwoch, 13. April 2011
 Mittwoch, 11. Mai 2011
 Mittwoch, 15. Juni 2011
 jeweils von 8.30 – 11.00 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Schärding,
Terminkoordinierung Tel: 07712/3105-430

Geburtstags- und Ehejubilare

Geburtstage

April 2011

Schmidbauer Maria (75), Ruholding 14
Schuster Maria (65), Knechtelsdorf 2
Schmidbauer Zäzilia (70), Dr.-Weissenst.Str. 32

Mai 2011

Felber Herta (70), Sportplatzstraße 81
Razenberger Johann (70), Pratztrum 6
Reitinger Maria (80), Engertsberg 24
Fasching Maria (85), Hauptstraße 68
Grünberger Pauline (90), Beharding 3
Rath Zäzilia (65), Leithen 19
Plöckinger Ottilie (80), Neukirchendorf 16

Juni 2011

Holz knecht Anna (80), Matzelsdorf 4
Hamedinger Stephana (75), Raffelsdorf 10
Peham Karoline (85), Engertsberg 2
Probst Anna (75), Entholz 21
Rathberger Josef (70), Ruholding 8
Reitzelsdorfer Maria (85), Kopfingerdorf 16

Ehejubilare

Goldene Hochzeit

Berger Johann u. Pauline, Kopfingerdorferstr. 98
Koller Martin u. Gerda, Hauptstraße 35a
Klostermann Konrad u. Christine, Entholz 26
Unger Franz u. Franziska, Neukirchendorf 1

Diamantene Hochzeit

Moser Hermann u. Theresia, Straß 4

Personenstandsfälle 2010

GEBURTEN

Achleitner Sarah, Hub 9
Bruckner Maximilian Erich, Ameisbergstr. 163
Croom Florian Leander, Ameisbergstraße 135
Friedl Lea, Kopfingerdorfer Straße 55
Grömer Martin, Wollmannsdorf 8
Hamedinger Leo, Glatzing 1
Kalchgruber David, Götzendorfer Feld 179
Lasac Julian, Ameisbergstraße 116
Mair Paul, Matzelsdorf 5
Maxwald Elias Josef, Raffelsdorf 15

Moises Manuel, Leithen 8
Plank Christian Alexander, Kopfingerdorf 17
Plöckinger Moritz, Götzendorfer Feld 172
Sageder Lara, Dürnberg 3b
Sageder Patrick, Grafendorf 15
Schediwy Laura, Ameisbergstraße 112
Scheuringer Miriam, Kopfingerdorf 58
Schmidbauer Marlies, Matzelsdorf 16
Steirer Lena, Ameisbergstraße 154

EHESCHLIEßUNGEN

(vor dem Standesamt Kopfig / Veröffentlichung mit Zustimmung der Eheschließenden)

GRUBER Otto und
HAMEDINGER Brigitte, J.-N.-Hauserstr. 73
WAGNER Dieter und
GLAS Petra, Kopfingerdorf 59
DANNINGER Andreas Claus, Rasdorf 11
WEBERBAUER Daniela, Natternbach
ANTLINGER Christian und
HAUSER Jutta, Höhenstraße 92

DI (FH) STEIRER Michael und
BRUCKNER Sabine, Ameisbergstraße 154
DOBLINGER Martin und
Mag. PAMINGER Isabella, Hauptstraße 34
TRAUTENDORFER Herbert und
WASSERMAIR Sabrina, Kopfingerdorf 39
GRÜNBERGER Heinrich und
EDER Sabrina, Beharding 3

STERBEFÄLLE

SR. Brunnbauer Karoline, Höhenstraße 101
Eichinger Alois, Dr.-Weissensteiner-Straße 70
Fasching Anton, Hauptstraße 68
Gahbauer Maria, Leithen 14
Gierlinger Alois, Entholz 20
Groisshammer Rudolf, Rasdorf 13
Hauser Barbara Gerlinde, Straß 6
Hauser Johannes Karl, Straß 6

Hauser Paul Johannes, Straß 6
Kohlbauer Berta, Hauptstraße 42
Kreuzer Pauline, Entholz 12
Leitner Emmerich sen., Knechtelsdorf 6a
Parzer Pauline, Leithen 11
Schnee Johann, Au 4
Strassl Reinhard jun., Kopfingerdorf 33
Wetzmair Maximilian, Dr.-Weissensteinerstr. 86

Jugendtaxi-Förderung seit 1. Jänner 2010

Mit 1. Jänner 2010 wurde das Projekt „Jugendtaxi“, an dem sich auch die Marktgemeinde Kopfing i.I. beteiligt, im Bezirk Schärding realisiert.

Nachstehend die Förderungsvoraussetzungen:

- Gefördert werden Jugendliche ab dem 16. Geburtstag bis zum vollendeten 20. Lebensjahr, welche ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Kopfing i.I. haben.
- Die Höhe der Kostenrefundierung beträgt im Jahr **maximal EUR 50,00** pro Jugendlichen - höchstens jedoch EUR 250,00 innerhalb des gesamten Förderungszeitraumes.
- Der Betrag wird den Jugendlichen gegen Vorlage von Gutscheinen für bezahlte Taxibeförderungskosten beim Marktgemeindeamt quartalsweise auf ein vom Jugendlichen bekannt gegebenes Bank-

konto überwiesen. (Die betreffenden Gutscheine werden den Jugendlichen nach Bezahlung der Taxirechnung vom Taxilenker ausgehändigt).

- Die Förderung kann von den Jugendlichen für Taxifahrten zu folgenden Zeiten beansprucht werden:
 - **Freitag** 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr
 - **Samstag** von 0:00 Uhr bis 3:00 Uhr und 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr
 - **Sonntag** von 0:00 Uhr bis 3:00 Uhr und 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr
 - **Wochentagen vor gesetzlichen Feiertagen** von 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr
 - **Gesetzliche Feiertage** von 0:00 Uhr bis 3:00 Uhr.

Zahlreiche Taxiunternehmer des Bezirkes Schärding, darunter auch die Taxiunternehmer **Josef Fischer** und **Hermann Hamedinger** aus unserer Gemeinde, beteiligen sich am Jugendtaximodell für den Bezirk Schärding.

Tarife 2011

Abfallgebühren:

Pro 90-Liter-Abfallbehälter (=9 Entleerungen)	EUR 111,98
60-Liter-Abfallsack	EUR 4,00
Grünschnittkompost (ab 5 m³/Jahr)	EUR 9,00
Baumschnittkompost (ab 5 m³/Jahr)	EUR 13,42
Strauchschnittkompost (ab 5 m³/Jahr)	EUR 13,42
Bioabfallsäcke	EUR 9,00
Bioabfallsack / 1 Stück	EUR 0,44

Kanalbenutzungsgebühr:

Pro m³ Wasser (lt. Wasserzähler)	EUR 3,96
Jährliche Mindestbenutzungsgebühr	EUR 193,60
(Wasser für die Bewässerung von Gartenanlagen und Verbrauch in der Landwirtschaft ist von der Benutzungsgebühr ausgenommen)	

Wasserbezugsgebühr:

Pro m³ Wasser (lt. Wasserzähler)	EUR 1,71
Mindestwasserbezugsgebühr (30m³)	EUR 51,15

Hundeabgabe:

Pro Hund	EUR 15,00
Wachhunde	EUR 15,00

Leihgebühr:

Brauereigarnituren: pro Garnitur EUR 1,00

Geschirr: pro Einheit EUR 15,00

Lautsprecher: EUR 15,00 / Kauton EUR 40,00

Rednerpult: EUR 15,00

Bühnen-Elemente: EUR 40,00 / Kauton: 150,00

Saunabetrieb

Die Sauna ist noch bis Samstag, 30.4.2011 in Betrieb. Vor einer Wiedereröffnung im Herbst muss noch geklärt werden, ob der neue Pächter des Gastronomiebetriebes oder ein Saunaverein den Saunabetrieb übernimmt. Nähere Informationen werden zeitgerecht in der Gemeindezeitung veröffentlicht.

Bei dieser Gelegenheit darf der Saunagemeinschaft, die den Saunabetrieb seit Jahresbeginn in Eigenverantwortung geführt hat, herzlich für ihren Einsatz gedankt werden.

Info an alle Hundehalter

Seit 1. Juli 2003 gelten in Oberösterreich neue Bestimmungen für **das Halten und die Meldung von Hunden**. Die Meldung des Hundes hat am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes des Hundehalters zu erfolgen. **Jeder Hund, der älter als zwölf Wochen ist, muss binnen 3 Tagen angemeldet werden.**

Die Meldung hat zu enthalten:

- Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder der Hundehalterin
- Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes
- Erwerbungsart (Kauf, Geschenk, zugelaufen....)
- Name und Hauptwohnsitz jener Person, die den Hund zuletzt gehalten hat.

Zur Anmeldung mitzubringen sind:

- 1) Allgemeiner **Sachkundenachweis**
(mindestens zweistündige theoretische Ausbildung über das Halten von Hunden) und
- 2) Nachweis einer **Haftpflichtversicherung**
über die gesetzliche Deckungssumme von EUR 725.000,--

Versicherungsschutz in gesetzlich vorgeschriebener Höhe auf Grund einer Haushalts- oder Jagdhaftpflichtversicherung oder einer anderen gleichartigen Versicherung ist ebenfalls gültig.

Wenn jemand nicht mehr Halter eines gemeldeten Hundes ist, muss dieser binnen einer Woche unter Angabe des Grundes abgemeldet werden.

Wissenswertes über das OÖ. Hundehaltegesetz sowie Informationen über Sachkundekurse und Vereine in Oberösterreich finden Sie auf der Homepage des Landes OÖ. www.land-oberoesterreich.gv.at/Themen/Land- und Forstwirtschaft/ Veterinärmedizin/OÖ. Hundehaltegesetz.

Aufgrund einer Änderung des Tierschutzgesetzes müssen alle Hunde **seit 30. Juni 2008** von einem Tierarzt mittels **Mikrochip** gekennzeichnet werden. Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, sind mit einem Alter von drei Monaten (spätestens vor der ersten Weitergabe) zu chippen.

Seit **Jahresbeginn 2010** drohen den Besitzern Strafen, wenn ein Hund ohne Chip erwischt wird. Jeder Halter eines Hundes ist verpflichtet, sein Tier binnen eines Monats nach der Kennzeichnung zu melden. Diese Meldung kann durch Eingabe in ein elektronisches Portal (www.animaldata.com) vom Halter selbst oder durch einen freiberuflich tätigen Tierarzt erfolgen. Die Verpflichtung zum Tragen einer **entsprechenden Hundemarke** bleibt weiterhin aufrecht!

Badeaufsichtspersonal für das Freibad Kopfung



Die Marktgemeinde Kopfung sucht auch für die heurige Freibadsaison wieder **Badeaufsichtspersonal für das Freibad**.

Zu den Aufgaben gehört die Aufsicht und Überwachung des gesamten Freibadbereiches während der Öffnungszeiten.

Interessierte Personen (z.B. Hausfrauen, Studentinnen/Studenten, Pensionistinnen/Pensionisten, usw.) bitte beim Marktgemeindeamt Kopfung i.I. (bei Bgm. Straßl oder Josef Grünberger) melden.

Anstellungsvoraussetzungen: Großjährigkeit, gesundheitliche Eignung, Rettungsschwimmer-Helferschein, Erste-Hilfe-Grundausbildung.

Förderungsaktionen der Marktgemeinde Kopfing 2010

In der Marktgemeinde Kopfing i.I. wurden im Jahr 2010 für nachstehende Förderungsaktionen folgende Gemeindebeiträge gewährt:

Gemeindebeitrag für die Errichtung von

Solarenergieanlagen (Förderungshöhe: 12,5 % der gewährten Landesförderung)

- | | | |
|---|-----|--------|
| • Josef u. Marianne HAUSER
Höhenstraße 106 | EUR | 262,50 |
| • Martin SCHUSTER
Götzendorfer Feld 178 | EUR | 212,50 |
| • Franz SÜSS
Hauptstraße 67 | EUR | 255,00 |
| • Josef SCHMIDSEDER
Engertsberg 20 | EUR | 255,00 |
| • Margarete STEINER
Joh.-Nep.-Hauser-Str. 76 | EUR | 213,75 |
| • Hubert u. Paula EICHINGER
Kopfingerdorf 30 | EUR | 255,00 |
| • Michael MOSER
Straß 18 | EUR | 322,50 |
| • Hermann ZAUNER
Rasdorf 25 | EUR | 230,00 |

Gemeindebeitrag für Hackschnitzel-, Pellets-, Fernwärme- oder Erdwärme-

anlagen (Förderungshöhe: 12,5 % der gewährten Landesförderung)

- | | | |
|---|-----|--------|
| • Walter RENOLTNER
Hauptstraße 10 | EUR | 363,50 |
| • Robert u. Judith MAIR
Raffelsdorf 12 | EUR | 363,50 |
| • Josef u. Rosa PAMINGER
Raiffeisenweg 40 | EUR | 363,50 |
| • Herbert u. Hedwig GRÖMER
Straß 14 | EUR | 363,50 |
| • Walter u. Theresia REINTHALER
Kahlberg 6 | EUR | 363,50 |
| • Werner u. Regina HEISSENBERGER
Götzendorfer Feld 176 | EUR | 275,00 |
| • Markus u. Petra PAMINGER
Götzendorfer Feld 171 | EUR | 275,00 |
| • Markus SCHMIDBAUER
Matzelsdorf 16 | EUR | 321,25 |
| • Herbert u. Karin HATZMANN
Höhenstraße 175 | EUR | 275,00 |
| • Pauline MAIER
Ameisbergstraße 118 | EUR | 363,50 |
| • Michael MOSER
Straß 18 | EUR | 275,00 |
| • Johann u. Brigitte WEBERBAUER
Kopfingerdorf 45 | EUR | 337,50 |
| • Gabriele WEBERSCHLÄGER
Wollmannsdorf 13 | EUR | 275,00 |

Gemeindebeitrag / Schotteraktion:

(Die Gemeindeförderung wird für öffentliche und private Wege zu bebauten Objekten gewährt und beträgt derzeit EUR 13,60 je m³ Schotter.)

- | | | |
|--|-----|--------|
| • Margit HAUSER
Kodf. 51 (für Straß 10) | EUR | 503,20 |
|--|-----|--------|

Gemeindebeitrag für die Errichtung von privaten Haus-, Hof- und Betriebszufahrten

(Private Haus-, Hof- und Betriebszufahrten werden ab einer Länge von mehr als 10 m mit einer max. Breite von 3,50 m gefördert, wobei es für die ersten 10 m keine Förderung gibt. Der Fördersatz wird jährlich neu berechnet und betrug dieser im Jahr 2010 EUR 13,44 / m².) Die maximale Förderung beträgt EUR 3.000,--.

- | | | |
|---|-----|----------|
| • Johannes HÖTZENEDER
Kopfingerdorf 6 | EUR | 1.787,52 |
| • Stefan GRAF u. Helga PROBST
Pf.-Hufnagl-Str. 170 | EUR | 1.176,00 |
| • Franz u. Ingeborg PARZER
Engertsberg 11 | EUR | 376,32 |

Zuschuss für Jugendtaxi:

- | | | |
|------------------------|-----|--------|
| • Gesamtförderung 2010 | EUR | 822,00 |
|------------------------|-----|--------|

Familienzuschuss aus Anlass der Geburt eines Kindes:

(Der Familienzuschuss beträgt EUR 55,-- für das 1. Kind, EUR 75,-- für das 2. Kind und EUR 110,-- ab dem 3. Kind)

- | | | |
|------------------------|-----|----------|
| • Gesamtförderung 2010 | EUR | 1.290,00 |
|------------------------|-----|----------|

Schulveranstaltungsbeihilfe:

(Die Schulveranstaltungsbeihilfe wird für mindestens 5-tägige Schulveranstaltungen im Pflichtschulbereich sowie die mehrtägige Linz-Aktion der Volksschule gewährt. Förderhöhe: EUR 22,-- für mind. 5-tägige Veranstaltungen sowie EUR 4,40 pro Tag und Schüler für die Linz-Aktion der Volksschule.

Die Abwicklung der Förderungsaktion für Schüler der Volks- und Hauptschule Kopfing erfolgt direkt mit der Schule)

- | | | |
|------------------------|-----|----------|
| • Gesamtförderung 2010 | EUR | 2.129,60 |
|------------------------|-----|----------|

Für die Antragstellung sowie Anfragen zu den einzelnen Förderungsaktionen wenden Sie sich bitte an das hsg. Marktgemeindeamt.

**Ausgabe Nr. 103****April 2011**

S P E R R A B F A L L - S A M M L U N G

KOPFING, Kopfingerdorf,**ÜBRIGE Ortschaften:****Dienstag, 10. Mai 2011**

SPERRIGE Abfälle sind Hausabfälle, die wegen ihrer Größe oder Form nicht über die Hausabfallbehälter (Abfalltonne, Abfallsack) entsorgt werden können.

Beispiele: Angelruten, Badewannen (Polyester), Bettfedern (verschmutzt), Bilder, Bilderrahmen (Kunststoff), Bodenbeläge, Bügelbretter, Bürodrehessel, Dachpappe, Gardinenleisten (Kunststoff), Gewebeschläuche, Heizdecken, Jalousien (Kunststoff), Kinderwagen (ohne Metallgestell), Koffer, Lampenschirme, Luftmatratzen, Matratzen (Federkern, Latex, Schaumstoff), Musikinstrumente, Planschbecken (PVC), Plexiglas, Polstermöbel (ohne Holzgestell), Rollläden, Schi, Schischuhe, Schlauchboote, Skateboard, Snowboard, Sofas (ohne Holzgestell), Sonnenschirme (ohne Metallgestell), Spiegel, Stofftiere, Tapeten, Teppichböden,



ACHTUNG: Bei alten Möbeln (Kästen, Tische, Sessel, Sitzgarnituren, Polstersessel, Sofas, Betteinsätze) sind die **Holz- u. Metallteile** so weit als möglich herauszutrennen und als ALTHOLZ oder ALTMETALL zu entsorgen.

⇒ Es steht nach der Sperrabfallsammlung ein **ALTHOLZ**-Container beim Bauhof-Lagerplatz (neben Kläranlage) bereit. (→ bitte beachten Sie die nächste Seite)

SPERRABFALL zeitgerecht (am Vorabend) am Straßenrand bereitstellen.

Was wird bei der Sperrabfall-Sammlung **NICHT** mitgenommen:

→ "Abfallsäcke" und kleine Abfälle, die auch in der Abfalltonne Platz haben (z.B. Säcke mit kaputten Schuhen); → Baurestmassen (Dämmstoffe, Eternit, Rigipsplatten, Heraklith, Sanitärkeramik = Entsorgung über ASZ) → Abfälle aus Industrie und Gewerbebetrieben; → Alteisen oder vorwiegend aus Eisen bestehende Abfälle; → Altholz; → Gefährliche Abfälle und Problemstoffe; → Kompostierbare Abfälle; → Voluminöse Kunststoffabfälle (Entsorgung über ASZ); → Landwirtschaftliche Wickelfolien und Fahrsilofolien; → Kühlgeräte; → Fernsehgeräte, Computer; → Elektrogeräte (Entsorgung über ASZ); → Altreifen

Bitte halten Sie die Abfallbestimmungen und die Trennungsverpflichtung genau ein, damit die Sammlung wieder ordnungsgemäß und problemlos durchgeführt werden kann.

ALTSTOFFSAMMELZENTREN / Öffnungszeiten

Andorf, 07766/3620	Di: 08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr Fr: 08:00 – 18:00 Uhr
MÜNZKIRCHEN, 07716/6990 Schärding, 07712/5859	Di: 08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr Fr: 08:00 – 18:00 Uhr
Raab, 07762/3635 Engelhartzell, 07717/8262	Mo: 08:00 – 11:00 Uhr Fr: 08:00 – 18:00 Uhr



ALTHOLZ - SAMMLUNG

Im Anschluss an die Sperrabfall-Sammlung wird beim **Bauhof-Lagerplatz** (neben der KLÄRANLAGE) ein **ALTHOLZ-Container** aufgestellt. Es kann dort **kostenlos** Altholz abgegeben werden.



Annahmeliste: **Sämtliche behandelte und unbehandelte Hölzer und Holzprodukte aus dem Bau- u. Wohnbereich.**

z.B. Badezimmermöbel, Bauhölzer, Bettenroste, Bettgestelle, Deckenverkleidungen, Faserplatten, Fensterrahmen u. -stöcke, Gartenmöbel, Gartenzäune, Holzmöbel aller Art, Holzbalkone, Holzdecken, Holzkisten, Kästen, Körbe, Kücheneinrichtungen, Parkettböden, Pressspanplatten (beschichtet und unbeschichtet), Sessel, Türen, Wandverkleidungen

Abgabezeiten:

Donnerstag, 12. Mai 2011

7:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 17:00 Uhr

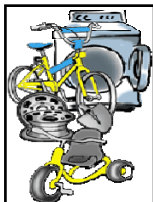
HOLZFENSTER dürfen samt der Glasscheibe angeliefert werden. Es steht ein **ALTGLAS-Container** bereit, in den die Scheiben vor Ort eingeschlagen werden können.

Was darf nicht beim Altholz dabei sein?

Schwierigkeiten bei der Aufbereitung von Altholz bereiten größere Kunststoff- und Metallteile. Diese sollten daher vorher soweit als möglich entfernt werden.

EISENBAHNSCHWELLEN und TELEFONMASTE werden NICHT ANGENOMMEN !!!

ALTEISEN - SAMMLUNG



Von der **Feuerwehr Kopfung** wird im **Oktober 2011** eine Alteisensammlung durchgeführt – die Bekanntgabe des genauen Termins erfolgt zeitgerecht.

Da mit Altmetall Verwertungserlöse erzielt werden, können Sie mit der Entsorgung von Alteisen bei dieser Sammlung die Feuerwehr finanziell unterstützen.

→ Sollte jemand nicht bis Herbst mit der Entsorgung von Alteisen warten wollen, so kann auch bei den Altstoffsammelzentren Altmetall jederzeit abgegeben werden.

BIOSACK – SAMMLUNG (Änderung ab 1.1.2011)



Aufgrund einer Änderung des Oö. Abfallwirtschaftsgesetzes ist **ab 1.1.2011** in sogenannten „**dicht besiedelten Gebieten**“ eine Bioabfallsammlung für alle Abfallabfuhrteilnehmer **verpflichtend** durchzuführen. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kopfung i.l. hat in seiner Sitzung am 16.12.2010 folgende Ortschaften in der Abfallordnung als „dicht besiedeltes Gebiet“ festgelegt: **Kopfung, Kopfingerdorf, Wollmannsdorf, Ruholding, Glatzing, Rasdorf und Matzelsdorf**. Jene Haushalte in den vorstehenden Ortschaften, die derzeit noch nicht an der Bioabfallsammlung teilnehmen, werden daher ersucht, die Bioabfallsäcke bis **spätestens 30. April 2011** beim Gemeindeamt abzuholen.

Die **Biosack-Abholung** erfolgt **wöchentlich**, jeweils am **Donnerstag** (wenn Feiertag, dann am nächstfolgenden Werktag). Bereitstellung der Sackerl bitte **bis 07:00 Uhr** bei der nächsten Sammelstelle. Um nur **9,00 Euro pro Jahr** werden die im Haushalt anfallenden biogenen Materialien einfach und bequem entsorgt.

Die Verpflichtung zur Teilnahme an der Biosack-Sammlung entfällt, wenn die Bioabfälle nachweislich einer **ordnungsgemäßen Eigenkompostierung** zugeführt werden. Eine Eigenkompostierung gilt dann als ordnungsgemäß, wenn keine schädlichen Einwirkungen auf Böden und Gewässer bewirkt werden, keine unzumutbaren Belästigungen für Nachbarinnen und Nachbarn entstehen und ausschließlich eigene biogene Abfälle pflanzlicher Herkunft kompostiert werden.

GELBE SÄCKE - ABFÄLLE TRENNEN

Vom Bezirksabfallverband Schärding wird den Gemeinden nur eine begrenzte Anzahl von zusätzlichen **Gelben Säcken** zur nachträglichen Ausgabe an Haushalte zuge-
teilt. **Bitte daher sparsam mit den Säcken umgehen** und eine **getrennte Sammlung** der wieder verwertbaren Altstoffe vornehmen. Bei den Altstoffsammel-
zentren abgegebene, **sortenreine Verpackungen** tragen dazu bei, dass die Roh-
stoffe länger im Kreislauf gehalten werden. In den ASZ liegt die stoffliche
Verwertungsquote von Verpackungen bei **90 %** (zum Vergleich Gelber Sack ca.
30 %). Für die in den **ASZ abgegebenen Verpackungen** erhält der BAV **Erlöse**. Diese werden
dazu verwendet, die Entsorgung von Problemstoffen und die Kosten für den Ausbau der ASZ-
Infrastruktur zu decken. Kosten, die der BAV nicht durch Erlöse decken kann, müssen über den
Abfallwirtschaftsbeitrag der Gemeinden gedeckt werden. Dieser ist Bestandteil der Abfallgebühr.



Bitte helfen auch Sie mit, und sammeln Sie stofflich wieder verwertbare Verpackungen bereits **ge-
trennt** zu Hause und bringen Sie diese in eines der Altstoffsammelzentren. Sie leisten damit einen
ökologischen und ökonomischen Beitrag, der sich auch finanziell auf Ihre Abfallgebühren auswirkt.

FETTABLAGERUNGEN im KANALNETZ und in der KLÄRANLAGE

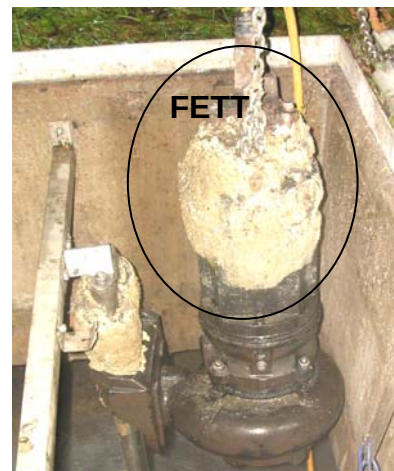


In letzter Zeit hat die Marktgemeinde Kopfing als Betreiber des öffentlichen
Kanalnetzes zunehmend mit dem Problem von **Fettablagerungen** im Kanalnetz
und in der Kläranlage zu kämpfen. Der Eintrag von Speisefett und Speiseöl in
den biologischen Abwasserkreislauf führt zu überhöhten Zulaufgrenzwerten bei
der Kläranlage und zu Problemen bei der biologischen Abwasserreinigung. In
den Pumpwerken müssen immer wieder große
Mengen Fett von den Pumpen und

Anlagenteilen abgeschabt und entsorgt werden (siehe Foto).

Es ergeht daher der **DRINGENDE APPELL** an alle an den
öffentlichen Kanal angeschlossenen Personen, **KEIN SPEISEFETT
und SPEISEÖL über den Abwasserkanal zu entsorgen**. Stark
fettiges Geschirr sollte vor dem Einbringen in den Geschirrspüler
mit einem Papierküchentuch gereinigt werden. Für die Entsorgung
von Altspeisefett und Altspeiseöl verwenden Sie bitte den in den
Altstoffsammelzentren erhältlichen „**ÖLI**“. Das praktische
Mehrweg-Sammelkübel steht für 100-%ige Wiederverwertung.
Das gesammelte Altspeiseöl und -fett wird zu hochwertigem
Biodiesel weiterverarbeitet.

Der Austausch der vollen **ÖLI**'s gegen einen leeren gereinigten
ÖLI erfolgt in den Altstoffsammelzentren. Personen, denen der
Besuch eines Altstoffsammelzentrums nicht möglich ist, können
den vollen **ÖLI** auch beim Marktgemeindeamt abgeben.



Verbrennen von biogenen Materialien

Auf Grund einer Novelle des **Bundesluftreinhaltegesetzes** ist das **Verbrennen von biogenen
Materialien im Freien** grundsätzlich **verboten**. Ausnahmen gelten lediglich für kleine Lager- und
Grillfeuer. Nunmehr wurde mit 22.2.2011 vom Landeshauptmann eine Verordnung erlassen, mit
welcher das Verbrennen biogener Materialien im Rahmen von **Brauchtumsveranstaltungen**
gestattet ist. Das Brauchtumsfeuer ist vom Veranstalter spätestens zwei Werktage vor dessen
Beginn der Gemeinde unter Nennung von Namen, Anschrift und Telefonnummer der
verantwortlichen Person zu melden.

ABFÄLLE TIERISCHER HERKUNFT

Kleinmengen bis 35 kg können bei den Altstoffsammelzentren rund um die Uhr
abgegeben werden. **Bitte die Abfälle nur verpackt in Plastiksäcken ein-
werfen**. Die Entsorgung größerer Mengen (mehr als 35 kg) und Gewerbe-
mengen bitte direkt über die AVE Tierkörperverwertung, Tel. 07672/29454-0
oder 050/283550, zur Abholung beantragen.



Weitere Informationen

Hauptschule – Tägliches Schulobst

Bericht: HD Friedrich Berger

Einmal mehr wird die Hauptschule ihrem Gütesiegel „Gesunde Schule“ gerecht. Täglich wird nun in der Pausenhalle frisches Obst angeboten, das die Schüler/-innen zu einem vernünftigen Preis erwerben können.

Möglich wird das im Rahmen des europäischen Schulobstprogramms über die AGRAR-MARKT-AUSTRIA (AMA). 50% der Kosten werden dabei übernommen, der Rest aus den Erlösen aus dem Verkauf finanziert. Bezogen wird das Obst beziehungsweise Gemüse vom örtlichen SPAR- Markt.



Umweltausschuss

Bericht: Umweltausschuss, Franz Fuchs, Karoline Zahlberger



Vom Umweltausschuss wurde die Aktion „Lebensbaum“ ins Leben gerufen. Für jedes ab Jänner 2011 geborene Kind wird den Eltern ein Lebensbaum ins Haus gebracht. Die ersten Bäume werden am 30.

April überreicht. Der Baum soll ein Symbol für die Verwurzelung mit Kopfing sein. Finanziert wird die Aktion von Gemeinderat Josef Achleitner, bei dem wir uns bei dieser Gelegenheit ganz herzlich bedanken.

Am **Samstag, 9. April 2011**, findet heuer die Flursäuberungsaktion „Kopfing bleib’ sauber“ statt. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim Einsatzzentrum. Es dürfen noch einmal alle Vereine aufgerufen werden, mit ihren Mitgliedern an der Säuberungsaktion teilzunehmen.

Wir bitten die Wegepaten der Wander- und Reitwege, sowie alle Kopfinger Bürger, auch ohne große Aktionen, die Wege von Müll zu säubern. Oft lassen sich bei einem Spaziergang gefundene Verunreinigungen leicht über den Hausmüll oder aufgestellte Papierkörbe entsorgen.

Tierschutzombudsstelle Oberösterreich

Bericht: Tierschutzombudsstelle OÖ, Tierschutzombudsmann Mag. Dieter Deutsch

Als Tierschutzombudsmann bin ich Interessensvertreter für den Tierschutz. Es ist meine Aufgabe im Interesse des Tierschutzes auf Missstände hinzuweisen, auf die Behebung hinzuarbeiten und nötigenfalls Anzeige zu erstatten. Dabei arbeite ich sehr eng mit den AmtstierärztInnen zusammen, ohne als Kontroll- oder Sanktionseinrichtung zu fungieren. Um dabei möglichst bürgerfreundlich zu agieren, biete ich ein ganz spezielle Angebot

an: Von April bis Juni 2011 toure ich durch das gesamte Bundesland.

Termin in Schärding:
Bezirkshauptmannschaft Schärding, 19. April, ab 10 Uhr.

Um die Wartezeiten für Sie möglichst kurz zu halten, wird um eine telefonische Anmeldung unter der Nummer: 0732 / 77 20 14 281 gebeten.

Freiwillige Feuerwehr Kopfung

Bericht: FF Kopfung, OBM Mag. Martin Jobst

Bei der kürzlich abgehaltenen Jahresvollversammlung der FF Kopfung konnte Kommandant HBI Hermann Strasser zahlreiche Ehrengäste und Kameraden sowie eine große Abordnung der bayerischen Partnerfeuerwehr Ringelai begrüßen.

Im vergangenen Jahr mussten von der FF Kopfung 41 Technische Einsätze und - gleich wie im Jahr 2009 - fünf Brandeinsätze mit einem Aufwand von 293 Einsatzstunden bewältigt werden. Insgesamt wurden von den Feuerwehrkameraden über 5000 Stunden für Einsätze, Schulungen, Ausrückungen, Jugendarbeit und Übungen sowie für die Aufrechterhaltung der Schlagkraft geleistet.

Die Mitglieder Daniel Fischer, Raphael Fischer, Michael Jobst, Andreas Schasching, Bernhard Schruf und Anton Steininger wurden angelobt und konnten so von der Jugend in den Aktivstand übernommen werden.



Bürgermeister Otto Straßl überreichte die 40-jährige Dienstmedaille an HBM Heinrich Grünberger und HBM Johann Kramer



sowie die 50-jährige Dienstmedaille an HBM Karl Hauser.



Freiwillige Feuerwehr Engertsberg und Kopfung – Grundausbildung

Bericht: FF Engertsberg und FF Kopfung, Michael Steininger

Am Samstag den 12. März 2011 fand die Abschlussübung der Grundausbildung der beiden Kopfinger Feuerwehren statt. Fünf angehende Feuerwehrmänner (Daniel Fischer, Michael Jobst, Andreas Schasching, Bernhard Schasching und Bernhard Schruf), welche sich bereits seit dem vergangenen Jahr einer sehr intensiven Ausbildung unterzogen, mussten bei dieser Übung ihre erlernten Fähigkeiten in die Praxis umsetzen.

Um den künftigen Kameraden eine derart umfangreiche Ausbildung zu ermöglichen, setzen die beiden Wehren schon seit einigen Jahren auf Teamarbeit und führen die Grundausbildung gemeinsam durch.



Bedanken möchten wir uns auch noch bei unserem Feuerwehrmitglied, Herrn Alois Claus Danninger, für die großzügige Bereitstellung des Firmenareals, wodurch die Übung überhaupt ermöglicht wurde.

Gesunde Gemeinde

Bericht: Gesunde Gemeinde, Arbeitskreisleiterin Theresia Kainz

Liebe GemeindebürgerInnen!

Die Volksgesundheit ist uns ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund informieren wir euch heute zu einem wichtigen Thema, das uns alle betreffen kann. Weiters laden wir euch dazu ein, das Bewegungsangebot der Gesunden Gemeinde zu nutzen.



Atherosklerose

Derzeit ist in Österreich jeder zweite Todesfall auf Erkrankungen des Herz- und Kreislaufsystems zurückzuführen. Diese sind eine Folge der Arterienverkalkung und als Herzinfarkt und Schlaganfall bekannt. Bei der Gefäßverkalkung (= Atherosklerose oder Arteriosklerose) kommt es zu Veränderungen an der Innenwand der Blutgefäße, durch Ablagerungen von Cholesterin und Blutbestandteilen. Die Folge ist eine Einengung des Gefäßes, die zu einer mangelnden Blutversorgung bestimmter Organe führt. Später führen Kalkeinlagerungen zur Verhärtung und zum Elastizitätsverlust der Gefäßwand und zum völligen Verschluss lebenswichtiger Arterien. Die krankhaften Veränderungen können bereits im Jugendalter auftreten.

Risikofaktoren für die Entstehung der Atherosklerose

- Bluthochdruck (Hypertonie)
- Rauchen
- Übergewicht (Adipositas)
- erhöhtes Gesamtcholesterin
- erhöhtes LDL-Cholesterin ("schlechtes" Cholesterin)
- zu niedriges HDL-Cholesterin ("gutes" Cholesterin)
- Bewegungsmangel
- Stress
- erhöhter Blutzucker (Diabetes mellitus)
- familiäre, erbliche Vorbelastung
- Geschlecht und Alter: Mann älter als 45 Jahre, Frau älter als 55 Jahre

Je mehr Risikofaktoren bei einer Person zusammentreffen, umso höher ist die Gefahr, einen Herzinfarkt zu bekommen. (Quelle: Netzwerk Gesunde Gemeinden)

Aerobic/ Stepaerobic für alle- jeden Mittwoch 19.30- 20.30 Uhr im Turnsaal der Hauptschule, **ab 13.04. 2011**, 6x (20.4. entfällt, Osterferien), Kooperation mit Frauenturnen.

Für alle, die sich gerne in der Gruppe in der frischen Luft bewegen: **Nordic Walking- Start am Dienstag, 19. April, 18.30 Uhr**, Hauptschulparkplatz

Kulturzeit Kopfung

Bericht: Kulturzeit Kopfung, OStR Mag. Dr. Josef Ruhland

2011: 7 Jahre KULTURZEIT KOPFUNG

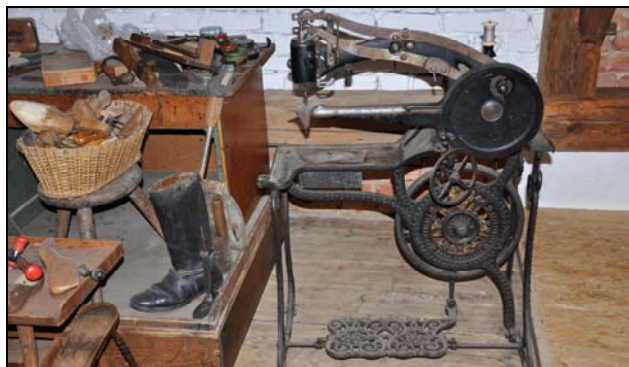
Seit 6 Jahren ist nun mitten im Zentrum unseres Ortes der *Park für Kunst und Kultur* sowie das *Kulturhaus* für Kopfingerinnen und Kopfinger und für alle Gäste unserer schönen Marktgemeinde frei zugänglich.

2010 besuchten rund 2.500 Gäste das Kulturhaus, mehr als 40 große Gruppen zeigten sich bei Führungen durch Park und Haus begeistert. Einige Busgruppen (von Linz bis Mattersburg) haben für den heurigen Sommer schon jetzt Führungen gebucht.

Nach der Winterpause eröffnen wir mit der **Vernissage am 6. Mai um 20.00 Uhr** den Kulturbetrieb 2011 mit 2 neuen Ausstellungen:

In der Galerie präsentiert Erni Genswaidner (St. Georgen am Walde) **bemalte Keramik und Art-Quilts**. Diese mit Patchwork verwandte Technik des Quiltens kam im Mittelalter durch Kreuzritter aus Asien nach Europa. Frauen von Auswanderern brachten das Quilten in die USA – dort begann eine moderne, künstlerische Weiterentwicklung. ART-QUILTS werden als moderne Quilts nach individuellen Entwürfen von Textilkünstlerinnen gefertigt.

Im Dachboden wurde in den letzten Jahren die Dauerausstellung **Altes Handwerk | Weber | Schuster | Schneider** gestaltet, - dem Kulturhaus als ehemaligem Häuslerhaus waren neben der Krämerei gerade diese Handwerke eng verbunden.



Die Vernissage umrahmt musikalisch ein Klarinettenensemble (Volksmusik mit Bläser) der Landesmusikschule Münzkirchen / Kopfung, Kulturzeit sorgt für die kulinarische Begleitung.

KULTURZEIT
Kopfung
ZEITKULTUR
www.kulturzeit.kopfung.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Dr. Josef Ruhland

EINLADUNG

Vernissage
Freitag, 6. Mai 2011 | 20.00 Uhr
Kulturhaus Kopfung

Erni Genswaidner

Art-Quilts & bemalte Keramik



Zugleich eröffnen wir die Ausstellung im Dachboden:
Altes Handwerk: Weber | Schuster | Schneider

Ausstellungen: 7. 5. – 26. 10. 2011
Vorankündigung: 0680-2021415

Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Für musikalische & kulinarische Begleitung ist gesorgt!

Am **Maikirtag (8. Mai)** gibt es das schon traditionelle „**Offene Kulturhaus**“ mit **Kaffee und Kuchen** sowie der Möglichkeit, eine **Pflanzentauschbörse & Gebraucht-artikelmarkt** (8.00 – 15.00 Uhr) zu nutzen:

Wir stellen im Park Tische zur Verfügung, Interessenten sind für den Tausch / Verkauf selbst verantwortlich.

KULTURZEIT KOPFUNG dankt allen Mitgliedern und Unterstützern, besonders jedoch den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ohne deren Hilfe Betrieb und Erhaltung unseres Kopfinger Kulturzentrums nicht möglich wäre!

Marktgemeinde Kopfing i.l. TERMINE – 2. Vj. 2011				
A P R I L				
FR	01.04.2011	Dekanats Prozess Zell/Pram		
SA	02.04.2011	Baumschnittkurs, Siedlerverein	Mostschänke Wimmer	13:30 Uhr
SA	02.04.2011	Frühjahrskonzert, Musikverein	HS-Turnsaal	20:00 Uhr
SO	03.04.2011	Fußballmeisterschaftsspiel Kopfing – Kallham		16:00 Uhr
SA	09.04.2011	Gebetsnachmittag mit Debora aus Manduria, Pfarre		
SA	09.04.2011	Frühjahrsübung, FF Engertsberg		
SA	09.04.2011	Aktion „Kopfing bleib sauber“ Rotes Kreuz und Umweltausschuss		13:00 Uhr
SA	09.04.2011	Jahreshauptversammlung, CB-Funker	GH Grüneis-Wasner	20:00 Uhr
SO	10.04.2011	Jahreshauptversammlung, Kameradschaftsbund		
SO	10.04.2011	Kleintiermarkt, Kleintierzüchter	GH Renoltner	
MI	13.04.2011	Mutterberatung	Vereinsgebäude	9:00-11:00 Uhr
MI	13.04.2011	Aerobic/Step Aerobic (jeweils Mittwoch bis 18.05.2011, außer am 20.4.), Gesunde Gemeinde und Frauenturnen	HS-Turnsaal	19:30 Uhr
FR	15.04.2011	Ortsstellenversammlung, Rotes Kreuz		19:30 Uhr
FR	15.04.2011	Mostkost „Warm up“, Landjugend		
SA	16.04.2011	Tagesfahrt Obertauern, Schiclub		6:00 Uhr
SA	16.04.2011	Fußballmeisterschaftsspiel Kopfing – Lochen		16:00 Uhr
SO	17.04.2011	Mostkost, Landjugend	GH Renoltner	10:00 Uhr
DI	19.04.2011	Nordic Walking-Start, Gesunde Gemeinde	Hauptschulparkplatz	18:30 Uhr
FR – MO	22.04.2011 – 25.04.2011	Jugendwochenende „Rising“, Praysing		
FR-SA	22.04.2011-30.04.2011	Novene zur Barmherzigkeit Gottes		
DI	26.04.2011	Exkursionsfahrt Marillenhof und Kittenberger Erlebnisgärten, Bäuerinnen		Abfahrt 7:30 Uhr
MI	27.04.2011	Wallfahrt nach Sonntagsberg, Seniorenbund		
FR	29.04.2011	Jubiläum Notfallseelsorge, Gestaltung Chorensemble Klangviertel	Dom in Linz	
SA	30.04.2011	Jubiläum der Heiligsprechung der Sr. Faustina		
M A I				
SO	01.05.2011	Fest der Barmherzigkeit in Kopfing		
SO	01.05.2011	Fußballmeisterschaftsspiel Kopfing – Gilgenberg		16:00 Uhr
DI	03.05.2011	Einsatzübung, FF Engertsberg	FF-Zeugstätte	19:30 Uhr
DO-SO	05.05.2011-08.05.2011	Exerzitien mit P. James in Kopfing		
FR	06.05.2011	Vernissage „Quiltarbeiten“ Eröffnung „Altes Handwerk im Dachboden“, Kulturzeit Kopfing	Kulturhaus	20:00 Uhr
SA	07.05.2011	Feuerlöscherüberprüfung	Feuerwehrhaus Engertsberg	9:00-12:00 Uhr
SO	08.05.2011	Offenes Kulturhaus mit Pflanzentauschbörse und Gebrauchtartikelmarkt	Kulturhaus	8:00 – 15.00 Uhr

SO	08.05.2011	Kirtag		
SO	08.05.2011	Kleintiermarkt, Kleintierzüchter	GH Renoltner	
DI	10.05.2011	2. Elternabend der Erstkommunionkinder	Kleiner Pfarrsaal	20:00 Uhr
MI	11.05.2011	Mutterberatung	Vereinsgebäude	9:00-11:00 Uhr
MI	11.05.2011	Muttertagsfeier, Pensionistenverband	Vereinsgebäude	11:00 Uhr
FR	13.05.2011	Florianimesse Neukirchendorf		19:30 Uhr
FR – SA	13.05.2011 – 14.05.2011	Ausbildungslehrgang zum „ö. Kulturreferenten“, Volkskultur	Kulturhaus	
SA	14.05.2011	Baumkronenweglauf / Volks-Cup-Lauf		
SA	14.05.2011	Fußballmeisterschaftsspiel Kopfig - Antiesenhofen		
SA – SO	14.05.2011-15.05.2011	Maifest, FF Kopfig und Rotes Kreuz	Dichtl Alois, Mitteredt	
FR	20.05.2011	Begehung Firma Josko, FF Kopfig und FF Engertsberg		19:30 Uhr
FR	20.05.2011	Tag des Ehrenamtes, ÖVP-Kopfig		20:00 Uhr
SA	21.05.2011	Jahreshauptversammlung „Brücke zur 3. Welt“	Gasthaus Kramer	20:00 Uhr
FR	27.05.2011	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal	20:00 Uhr
SA	28.05.2011	Fußballmeisterschaftsspiel Kopfig – Andorf		16:00 Uhr

JUNI

DO	02.06.2011	Prozession zur Bründlkapelle		14:00 Uhr
SO	05.06.2011	Erstkommunion		9:00 Uhr
DI	07.06.2011	Einsatzübung FF Engertsberg	FF-Zeugstätte	19:30 Uhr
MI	08.06.2011	Musik-Theater der Früherziehungsklassen, Musikschule		
MI	08.06.2011	Mutterberatung	Vereinsgebäude	9:00-11:00 Uhr
SO	12.06.2011	Kleintiermarkt, Kleintierzüchter	GH Renoltner	
MI	15.06.2011	Fahrt nach Salzburg (Wenatex), Seniorenbund		
FR	17.06.2011	Schulschlussfest mit allen Schulklassen, Musikschule	bei Schönwetter im Schulhof	18:30 Uhr
SA	18.06.2011	Dankwallfahrt mit den Erstkommunionkindern		
SA	18.06.2011	Fußballmeisterschaftsspiel Kopfig – Diersbach		17:00 Uhr
DI	21.06.2011	Ausflug, Pensionistenverband		
SA	25.06.2011	Abschnittsfeuerwehrbewerb		
SO	26.06.2011	Marktfest, Bremö Kiachta		
SO	26.06.2011	„Offenes Kulturhaus“ mit Kaffee und Kuchen		10:00 – 15:00 Uhr
DO-SO	30.06.2011-03.07.2011	Woodstock der Blasmusik	Baumkronenweg	

WIEDERKEHRENDE TERMINE:

- Stammtisch Pensionistenverband: Jeden 1. Donnerstag im Monat, 14:00 Uhr
- Stammtisch Imker: Jeden letzten Sonntag im Monat, GH Kramer, 10:30 Uhr
- Seniorenturnen: Montag, 19:00-20:00 Uhr im Turnsaal
- Stammtisch Bauern: Jeden Donnerstag im GH Grüneis Wasner
- Trachtensontag: Jeden 1. Sonntag im Monat von Mai - Oktober

Naturaktives Oberösterreich

Bericht: Land Oberösterreich

Ziel dieser Förderaktion ist es, neue Lebensräume für bedrohte Pflanzen- und Tierarten zu schaffen. Die Aktion „Naturaktives Oberösterreich“ soll einen Anreiz bieten, die Vielfalt unserer Landschaft wieder zu erhöhen. Langfristig wird ein Biotopverbundsystem angestrebt, das den Lebewesen Wanderungsmöglichkeiten, ausreichendes und vielseitiges Nahrungsangebot sowie Lebens- und Rückzugraum bietet.

Wer wird gefördert?

- Privatpersonen
- Gemeinden
- Schulen (Antragsteller Direktion)
- Vereine etc.

Was wird gefördert?

Anlage von

- Feuchtbiotopen und Teichen
- Hecken, Feld- und Ufergehölzen
- Alleen und Baumreihen
- Obstbaumreihen, Streuobstwiesen
- Trocken- und Lesesteinmauern

sowie

- die Revitalisierung bestehender Teiche
- und sonstige Projekte, die geeignet sind, Lebensräume zu verbessern oder zu schaffen (z.B. Renaturierung von Mooren, Wiedervernässung von Feuchtwiesen).

Der Antrag ist beim Amt der Oberösterreichischen Landesregierung einzubringen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung
Abteilung Naturschutz
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
Tel.: 0732 / 7720-11871
E-Mail: n.post@ooe.gv.at

FUNDGRUBE

VERKAUFE:

Hackschnitzel inklusive Zustellung
Ortsbauernschaft Kopfig - Kontakt:
Grüneis-Wasner Hannes 0664/5317487
Schasching Franz: 07763/2303

SUCHE:

20 m² Steinplatten (umgangssprachlich „Gredplatten“)
Weibold Johann, Rasdorf 9,
Tel. 0664/4335372

VERKAUFE:

Silageballen

Grüneis Anna, Entholz 6
Tel.: 07763/2510

SUCHE:

Interessenten für Pellets-Einkaufsgemeinschaft – gemeinsam günstiger Pellets kaufen!
Mayerhofer Christian, Ameisbergstraße 63
Tel.: 07763 / 20539